Stadt Meerbusch 31.Mai.2007
Der Bürgermeister
Servicebereich 11
Az.: 06.67.00.0505

An die Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses
Frau Schoppe

Beratungsvorlage

zu TOP I / 4.0 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.06.2007

Ersatzbeschaffung Seilzirkus Spielplatz Insterburger Straße in Meerbusch-Osterath

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt, unter Vorbehalt der Rechtskraft des Haushaltes, der freihändigen Vergabe zur Beschaffung des Ersatznetzes und der Wackelbrücke der Fa. Corocord, für den Kinderspielplatz Insterburger Straße in Höhe von 15.573,80 Euro zu.

Begründung:

Bei der Herbstwartung der Seilzirkusse durch die Herstellerfirma wurde festgestellt, dass der Seilzirkus am Kinderspielplatz Insterburger Straße nach nunmehr 20 Jahren starke Abnutzungserscheinigungen aufweist, wodurch die Sicherheit für spielende Kinder gefährdet werden kann. Die Kunststoffummantelung der Stahlseile ist an vielen Stellen stark verschlissen und es besteht die Gefahr, dass die Stahllitzen brechen.
Der SB 11 ist der Meinung, dass eine akute Unfallgefahr nicht vorliegt, es aber sowohl sein kann, dass diese kurzfristig auftritt. Das Gerät wird in kurzen Abständen regelmäßig vom SB 11 auf die Gefahr hin überprüft.

Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit hat die Fa. Corocord ein Angebot abgegeben. Das Angebot umfasst die Demontage und Entsorgung des Seilzirkusnetzes und der Wackelbrücke sowie die Lieferung und Montage eines Ersatznetzes und einer neuen Wackelbrücke. Mast und Ankerteile können erhalten bleiben.

Das Komplettangebot beträgt 15.573,80 Euro einschl. der Mehrwertsteuer und abzüglich 2 % Skonto innerhalb von 14 Tagen. Die Lieferung erfolgt frachtfrei. Der Preis ist angemessen.

Zusätzlich wurden noch Angebote für drei im Spielwert gleichwertige Seilgeräte eingeholt, wobei sich aber herausstellte, dass durch die erforderlich werdende Beseitigung der vorhandenen Fundamente und die Erstellung von neuen Fundamenten eine Neuanschaffung preislich gesehen erheblich teurer würde.

Der SB 11 ist gemeinsam mit dem RPA der Meinung, dass beim Brechen der Stahllitzen akuter Handlungsbedarf besteht. Nach der Vergabeordnung der Stadt ist bei einer freihändigen Vergabe in Höhe von 15.573,80 € ein Ausschussbeschluss erforderlich. Um die Verkehrssicherheit umgehend wieder herstellen zu können, ist dieser Ausschussbeschluss notwendig.
.

Lösung:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt unter Vorbehalt der Rechtskraft des Haushaltes der freihändigen Vergabe zur Beschaffung des Ersatznetzes und der Wackelbrücke der Fa. Corocord in Höhe von 15.573,80 Euro zu.

Kosten/Deckung:

Produkt 060.020.010, Finanzkonto 7831000, Auftrag U 06002009

Personalaufwand:

Dieter Spindler